



DIALOG FORUM | Schillerstraße 59 | D-10627 Berlin  
T: +49 30 26931460 | [www.forumdialog.eu](http://www.forumdialog.eu) | [Redaktion@forumdialog.eu](mailto:Redaktion@forumdialog.eu)

## Presseschau, 16. bis 22. Januar 2025

*Die letzte Woche stand in Polen fast ganz unter dem Vorzeichen der Ankündigung weiterer Kandidaten für die diesjährigen Präsidentschaftswahlen. Auf ebenso großes Medieninteresse stieß der Verzicht des früheren Ministerpräsidenten Mateusz Morawiecki auf seine Abgeordnetenimmunität, um einem staatsanwaltschaftlichen Untersuchungsverfahren zur sogenannten Briefwahlaffäre freien Lauf zu lassen.*

### **Neue Gestalten im Rennen um die Präsidentschaft**

Die in der verflorbenen Woche vorgestellten weiteren Präsidentschaftskandidaten waren für viele eine ziemliche Überraschung. Joanna Senyszyn, eine bereits etwas in Vergessenheit geratene vormalige Abgeordnete des Bunds der Demokratischen Linken (SLD), signalisierte ihre Bereitschaft zur Kandidatur. Das meiste Aufsehen erregte jedoch die Ankündigung, Grzegorz Braun werde an den Start gehen und die Konfederacja verlassen, sowie die Ankündigung des Sportjournalisten Krzysztof Stanowski, er betrachte seinen Antritt bei der Wahl als „soziales Experiment“ und beabsichtige keinesfalls, Präsident zu werden.

Die frühere SLD-Abgeordnete, die Ökonomin und Dozentin Joanna Senyszyn erklärte, sie habe sich zur Kandidatur entschieden, weil Wählern, die weder für PiS noch die Regierungskoalition stimmen wollen, sonst nur rechtsgerichtete Kandidaten zur Auswahl blieben, was sie dazu bringen könnte, gar nicht erst zur Wahl zu gehen. Senyszyn kündigte an: „Ihr kennt mich und wisst, dass ich mein ganzes Leben lang, als Wissenschaftlerin, als akademische Lehrerin, Aktivistin und Politikerin, die Beachtung von Menschenrechten, Toleranz, Wertschätzung von Mensch und Tier lehre; ich arbeite für ein Polen, das offen und gerecht für ausnahmslos alle Bürgerinnen und Bürger ist.“<sup>1</sup>

<sup>1</sup> <https://wyborcza.pl/7,75398,31628186,joanna-senyszyn-chce-wystartowac-w-wyborach-prezydenckich-nie.html>

Die Ankündigung Senyszyns in einem Interview mit dem Radiosender PR I wurde von Tomasz Trela von der Linken kommentiert: „Wir wissen, wie es bei einem Präsidentschaftswahlkampf zugeht, das ist schwere Arbeit. Ich kenne Joanna Senyszyn, ich schätze und achte sie für ihre linke Haltung und ihre kämpferische Art, aber ich denke, wem heute an der Linken und dem Wohl unseres Landes liegt, der sollte sich entscheiden, seine Stimme der Sejmarschallin Magdalena Biejat zu geben, denn sie ist die Repräsentantin der Parlamentsfraktion der Linken, und sie ist die Repräsentantin jener Linken, welche die Koalition des 15. Oktober bildet.“<sup>2</sup>

Obwohl Sławomir Mentzen der offizielle Kandidat der Konfederacja bei den Präsidentschaftswahlen ist, verkündete auch der umstrittene Politiker Grzegorz Braun seinen Start und seinen Austritt aus der Partei. Er begründete seinen Schritt damit, viele andere Mitglieder der Koalition glitten in Richtung auf ein „stark liberal eingefärbte Mitte“ ab.<sup>3</sup>

Brauns Entscheidung wurde von dem Abgeordneten Paweł Kukiz (Freie Republikaner) kommentiert: „[...] finde finde es ein wenig geschmacklos, dass in diesem Augenblick, in diesem Moment Herr Braun eine solche Nummer abzieht, die wirklich die kleineren Kandidaten von rechts erheblich schwächt.“<sup>4</sup>

Rafał Chwedoruk, Politikologieprofessor an der Universität Warschau, meint dazu: „Brauns Antritt ist unbedingt eine gute Neuigkeit für den PiS-Kandidaten, weil er die Distanz zwischen ihm und dem Kandidaten der Konfederacja vergrößert. Das ist auch eine gute Nachricht für Hołownia, weil ihm das die Chance gibt, auf das Podium zu springen und Mentzen abzuhängen [...] für Trzaskowski ist die Nachricht idealerweise einerlei.“<sup>5</sup>

Ähnliche Meinungsverschiedenheiten löst die Ankündigung der Kandidatur Krzysztof Stanowski aus, eines Sportjournalisten, der gleich zu Anfang mitteilte, er wolle gar nicht Präsident werden. Er kündigte in seiner Verlautbarung an: „Ich möchte 100.000 Unterschriften sammeln, um euch von innen heraus zu zeigen, wie so ein Präsidentschaftswahlkampf aussieht. [...] Ich bin nicht kompetent und erfahren und nicht in der Lage, das Amt mit Würde und Klasse auszuüben. Ganz so wie meine Konkurrenten.“<sup>6</sup>

Der Soziologe Jakub Bierzyński bewertet Stanowskis Bewerbung: „Ich denke, das ist ein sehr geschickter Schachzug zur Selbstvermarktung. Als Präsidentschaftskandidat wird Stanowski kostenlose Sendezeit im Fernsehen bekommen, wodurch er seinen Namen und den Kanal propagiert, bei dem er sein Geld verdient. Das ist ein reiner Verkaufstrick.“<sup>7</sup>

Renata Mieńkowska-Norkiene, habilitierte Politikologin an der Universität Warschau, meint dazu:

---

<sup>2</sup> <https://jedynka.polskieradio.pl/artykul/3473437,Senyszyn-wystartuje-w-wyborach-Trela-jedyn%C4%85-kandydat%C4%85-Lewicy-jest-Biejat>

<sup>3</sup> <https://wyborcza.pl/7,75398,31617665,grzegorz-braun-startuje-w-wyborach-prezydenckich.html>

<sup>4</sup> <https://dorzeczy.pl/opinie/679433/braun-startuje-w-wyborach-ostry-komentarz-kukiza.html>

<sup>5</sup> <https://www.rp.pl/polityka/art41697801-wybory-prezydenckie-2025-start-grzegorza-brauna-to-dobra-wiadomosc-dla-dwoch-kandydatow-prognozuje-politolog>

<sup>6</sup> <https://wyborcza.pl/7,75398,31632303,krzysztof-stanowski-oglosil-start-w-wyborach-prezydenckich.html>

<sup>7</sup> <https://businessinsider.com.pl/wiadomosci/krzysztof-stanowski-w-wyborach-prezydenckich-oceny-ekspertow/jr7dmsg>

„Sławomir Mentzen gefällt das bestimmt nicht, weil für ihn gewiss viele der Jüngeren stimmen, die die Politik in vielerlei Hinsicht in Frage stellen. [...] Krzysztof Stanowski's Kampagne könnte der aktuellen Regierung schaden. Damit wird er Karol Nawrocki helfen. Stanowski kann sagen, was Nawrocki nicht mehr sagen kann. So einfach zum Scherz.“<sup>8</sup>

Michał Szuldrzyński schreibt in der *Rzeczpospolita* über Stanowski: „Er beginnt wirklich einen Kreuzzug nicht allein gegen die Politiker, die bei der Wahl antreten, sondern auch gegen die alten Medien, denen er den gegenwärtigen Zustand der Politik zur Last legt. Er, der sich in den neuen Medien absolut heimisch fühlt, wo er mehr als eine Million Follower bei X und hunderttausende Fans auf *YouTube* hat, erklärt dem bisherigen Establishment den Krieg, wobei er darauf setzt, dass sich das gesellschaftspolitische Klima der USA auf Polen überträgt.“<sup>9</sup>

### **Morawiecki verzichtet auf seine Immunität**

Der frühere Ministerpräsident Mateusz Morawiecki (PiS) hat seine Abgeordnetenimmunität aufgegeben, nachdem die Staatsanwaltschaft deren Aberkennung beantragt hatte, um seine Verwicklung in die Briefwahllaffäre untersuchen zu können.

Morawiecki schrieb über seine Entscheidung: „Ich habe auf meine Immunität verzichtet, weil ich weiß, dass Wahrheit, Recht und Gerechtigkeit siegen werden! Und die Zeit grundloser, politisch motivierter Vorwürfe zuende sein wird.“<sup>10</sup> Weiters sagte er: „Vor den Strafverfolgungsbehörden will ich die Handlungen der Leute und Parteien bloßstellen, die heute die Regierungskoalition bilden und um jeden Preis die Wahlen zum verfassungsmäßig vorgeschriebenen Termin blockieren wollen, allein zu dem Zweck, dass Rafał Trzaskowski bei den Wahlen kandidieren kann.“<sup>11</sup>

Der PiS-Vorsitzende Jarosław Kaczyński äußerte sich zu den Vorwürfen: „Die gegen Mateusz Morawiecki erhobenen Vorwürfe sind absurd. [...] Die Präsidentschaftswahlen sind nach der Verfassung obligatorisch, auf die sich noch bis vor kurzem die heutige Regierung so gern berief. Die Verantwortung dafür, dass die Wahlen schließlich nicht stattfanden, trägt ausschließlich die Bürgerplattform, die offen zur Obstruktion und Nichtausführung der verfassungsmäßigen Pflichten aufrief.“<sup>12</sup>

Bildungsministerin Barbara Nowacka (KO) äußerte sich bei TVP Info zu Morawieckis Entscheidung: „Die erste anständige Sache, die er je getan hat. Nach der Schande, die Romanowski mit seiner Flucht nach Ungarn PiS angetan hat, sind sie jetzt auf der Suche nach heroischen Gesten, um zu zeigen, wie mutig sie sind. Ich hoffe, jede Unregelmäßigkeit wird aufgedeckt, und die

---

<sup>8</sup> <https://wiadomosci.gazeta.pl/wiadomosci/7,114884,31633979,stanowski-oglosil-start-w-wyborach-prezydenckich-mentzen-nie.html>

<sup>9</sup> <https://www.rp.pl/plus-minus/art41718831-michal-szuldrzynski-stanowski-jak-musk-nie-chodzi-tylko-o-walke-z-establishmentem>

<sup>10</sup> <https://dorzeczy.pl/kraj/680992/morawiecki-bez-immunitetu-poselskiego-wybory-kopertowe.html>

<sup>11</sup> <https://wiadomosci.onet.pl/kraj/mateusz-morawiecki-zrzekl-sie-immunitetu-zamierzam-obnazyc-rzadz-j2vnjzv>

<sup>12</sup> <https://wydarzenia.interia.pl/kraj/news-kaczynski-komentuje-sprawe-morawieckiego-zarzuty-sa-absurdal,nId,7895174>

Schuldigen werden zur Verantwortung gezogen.“<sup>13</sup>

*Bearbeitung: Anna Wróblowska*

*Aus dem Polnischen von Andreas R. Hofmann*

---

<sup>13</sup> <https://www.wprost.pl/kraj/11912874/morawiecki-zrzekl-sie-immunitetu.html>